Grundlagen digitaler Schalttechnik

Um digitale Logikschaltungen zu realisieren, kommt als zentrales elektronisches Bauelement der Transistor zum Einsatz. In den Ausführungen in diesem Abschnitt kommen „normale“ Halbleitertransistoren zum Einsatz, in heutigen Mikroprozessoren MosFETs (Feldeffekttransistoren). Das Grundprinzip ist jedoch ähnlich, weshalb wir es bei gewöhnlichen Transistoren belassen.

Der Transistor

Ein Trasnsistor kann als elektronischer Schalter verwendet werden, der bei niedrigen Spannungen ohne mechanische Bauteile arbeitet.[1)]

Ein Transistor hat drei Anschlüsse, diese werden mit **B**asis, **C**ollector und **E**mitter bezeichnet. Je nachdem, wie die Halbleiterschichten im Inneren des Transistors dotiert sind, kommen gewöhnliche Halbleitertransistoren in zwei Varianten als pnp und npn-Transistoren. Wir betrachten im weiteren **npn-Transistoren**.

1)
Die Verstärkungsfunktion von Transistoren können wir in der Digitaltechnik in erster Näherung zunächst vernachlässigen, da wir ja nur zwei Zustände unterscheiden wollen: Ein und Aus

From:
https://wiki.qg-moessingen.de/ - **QG Wiki**

Permanent link:
https://wiki.qg-moessingen.de/faecher:informatik:oberstufe:techinf:logikschaltungen:digitaltechnik:grundlagen:start?rev=1664215069

Last update: **26.09.2022 19:57**